

Objektyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **107/108 (1936)**

Heft 14

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

WETTBEWERBE

Schulhausanlage im Marzillmoos in Bern. Zugelassen sind vor dem 1. Januar 1936 in der Stadt Bern niedergelassene Architekten, mit Ausnahme der Beamten und Angestellten der Stadt. Es handelt sich um den Entwurf einer Seminar-, Fortbildungs- und Kindergartenabteilung, einschliesslich der Seminar-Ubungsschule der städtischen Mädchenschule mit Turnhalle, Pausenplätzen, Sportplatz und Schulgarten, vorzusehen für die Erstellung in zwei Etappen. Einzuzureichen sind Lageplan 1 : 500, Risse 1 : 200, Modell 1 : 500, kub. Berechnung. Ablieferungstermin 30. Januar 1937, Anfragetermin 7. November 1936. Für vier bis fünf Preise stehen 12000 Fr. zur Verfügung, für Ankäufe weitere 4000 Fr. Dem Preisgericht gehören folgende Architekten an: Stadtbau- meister F. Hiller (Bern), H. Klausner (Bern), W. M. Moser (Zürich), A. Oeschger (Zürich) und Dr. R. Rohn (Zürich) als Ersatzmann. Die Unterlagen sind gegen 25 Fr. Hinterlage zu beziehen von der städt. Baudirektion II, Bundesgasse 40, Bern.

Kathol. Kirche Schönenwerd (S. 74 und 88 ffd. Bds.). Die Beurteilung der Entwürfe der zum zweiten Wettbewerb eingeladenen Architekten F. Metzger, J. Schütz und E. Schenker durch das gleiche Preisgericht hat bereits am 9. September stattgefunden. Das Preisgericht kam zum Entscheid, dass kein Entwurf die Güte des im ersten Wettbewerb erstprämierten erreichte (was die Nutzlosigkeit des zweiten Wettbewerbs bestätigt) und empfahl daher dem Bauherrn, Arch. Metzger mit der weiteren Bearbeitung jenes Entwurfes zu beauftragen. Da seither auch die Gemeinde diesem Vorschlag zugestimmt hat, darf man nun diese Wettbewerbsangelegenheit mit Befriedigung als korrekt erledigt ansehen.

Neue Strassenbrücke über das Sittertobel (Kräzernbrücke) bei St. Gallen-Bruggen. In Ergänzung der Veröffentlichung des Ergebnisses auf S. 148 letzter Nummer ist mitzuteilen, dass ursprünglich ein Entwurf der Buss A.-G., Basel, Brückenbauabtlg. Werk Pratteln, im 7. Rang gestanden hatte, für die Prämierung aber ausschied, weil gemäss Ziffer 37 der Wettbewerbsnormen jeder Bewerber nur einmal prämiert werden darf. Die Teilnahmeberechtigung hingegen war anlässlich der Fragebeantwortung (Frage 14) diesem vom Tiefbau-Bureau Basel (5. Preis) der nämlichen Firma unabhängig arbeitenden Bureau Pratteln ausdrücklich erteilt worden. — Wir kommen unter Umständen auf das Grundsätzliche dieses nicht ganz einfachen Falles zurück.

LITERATUR

Annales de l'institut technique du bâtiment et des travaux publics nennt sich die neue Zeitschrift, die vom im Titel genannten Institut in Zusammenarbeit mit dem «Centre d'études supérieures» und dem «Centre d'information et de documentation de l'architecte» herausgegeben wird. Die Nummer vom Januar und Februar dieser Zweimonatsschrift enthält Aufsätze über den Einfluss der Zeit auf die Bauten des Mittelalters, Erdbau-, Material- und Wärmetechnik, Luftschutz usw. Papier, Satz und Clichés sind von vorzüglicher Qualität. Da auch der Text sorgfältig redigiert ist, dürfte sich die neue Zeitschrift, die sich würdig neben die besten ihrer Zunge stellt, auch bei uns Freunde erwerben (Centre d'études supérieures, 100 Rue du Cherche-Midi, Paris). W. Wirth.

Eingegangene Werke; Besprechung vorbehalten:

III. Internationale Schienentagung, Budapest, 8.—15. Sept. 1935. Herausgegeben von Ungar. Verband für Materialprüfung, Schriftleiter: Dr. Ing. N. K. Czako. 264 + VI Seiten, mit über 400 Abb. u. vielen Zahlentafeln. Budapest 1936, Kommissionsverlag von Fr. Kilians Nachf. Preis kart. 20 RM.

Für den Textteil verantwortliche Redaktion:

CARL JEGHER, WERNER JEGHER.

Zuschriften: An die Redaktion der «SBZ», Zürich, Dianastr. 5 (Tel. 34507).

MITTEILUNGEN DER VEREINE

S.I.A. Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Verein Mitteilung des Sekretariates

Unter Bezugnahme auf unsere Ausschreibungen vom 14. April und 25. Juni machen wir unsere Mitglieder und weitere Interessenten darauf aufmerksam, dass die neu revidierten Normen Nr. 111 «Provisorische Normen für die Berechnung, die Ausführung und den Unterhalt von hölzernen Tragwerken» und die Formulare Nr.:

121 Bedingungen und Messvorschriften für Steinhauer- und Kunststeinarbeiten

122 Bedingungen und Messvorschriften für Zimmerarbeiten

124 Bedingungen und Messvorschriften für Dachdeckerarbeiten

125 Bedingungen und Messvorschriften für Gipserarbeiten

127 Bedingungen und Messvorschriften für Malerarbeiten

nummehr auch in französischer Sprache erhältlich sind und zum Bezug empfohlen werden.

Zürich, den 24. September 1936.

Das Sekretariat.

Auszug aus dem Protokoll der Central-Comité-Sitzung

vom 28./29. August 1936.

1. Mitgliederbewegung.

Es sind in den S. I. A. aufgenommen worden:

Durch Zirkulationsbeschluss vom 10. bis 26. August:
 Sigmond J. Bitterli, Elektroingenieur, Langenthal (Sekt. Bern).
 Otto Merz, Elektroingenieur, Bern (Sektion Bern).
 Jost Elmer, Maschineningenieur, Bern (Sektion Bern).
 Henri Scheidegger, Maschineningenieur, Bern (Sektion Bern).
 Theodor Stein, Maschineningenieur, Bern (Sektion Bern).
 Fritz Kutter, Dr. sc. techn. Ing. Chemiker, Schaffhausen (Sektion Schaffhausen).

Robert Schild, Bauingenieur, Zürich (Sektion Zürich).

Emil Looser, Architekt, Wildhaus (Einzelmitglied).

In der Central-Comité-Sitzung vom 28./29. August 1936:

Albert Stamm, Elektroingenieur, Olten (Sektion Solothurn).

Austritte:

Georg Büttner, Bauingenieur, Zürich (Sektion Zürich).

Gestorben:

Ed. Emanuel, Dr. ingénieur mécanicien, Genève (Section Genève).

Ernest Prince, architecte, Neuchâtel (Section Neuchâtel).

F. H. Cottier, ingénieur mécanicien, Mulhouse (Section Vaudoise).

M. Reymond, ingénieur mécanicien, Vevey (Section Vaudoise).

David Rordorf, Architekt, Zürich (Sektion Zürich).

Emil Voser, Maschineningenieur, Zürich (Sektion Zürich).

Emil Vogt, Architekt, Luzern (Sektion Waldstätte).

2. Abwasserkurs an der E.T.H. Die Mitwirkung des S. I. A. bei der Veranstaltung des Kurses für Abwasserreinigung und Trinkwasserversorgung, durchgeführt von der Beratungsstelle der E. T. H., wird vom Central-Comité gutgeheissen. Für den Fall eines Defizites wird eine entsprechende Subvention aus dem Kursfonds beschlossen. Der Kurs findet vom 28. September bis 2. Oktober an der E. T. H. statt.

3. Schweiz. Ständekommission. Das Central-Comité nimmt Kenntnis von der endgültigen Zusammenstellung der Schweiz. Ständekommission, die auf schriftlichem Wege den Delegierten der Sektionen zur Genehmigung vorgelegt wurde. Die Sektionen sind zu ersuchen, die Zusammenstellung ihrer Ständekommissionen baldmöglichst dem Sekretariat mitzuteilen.

4. Arbeitsbeschaffung. Das Central-Comité beschliesst mit Rücksicht auf die sich immer mehr verschlimmernden Arbeitsverhältnisse, insbesondere in den vom Baugewerbe abhängigen technischen Berufen, die Frage der Arbeitsbeschaffung im Inland mit den Sektionen neuerdings eingehend zu besprechen und zu diesem Zwecke eine erweiterte Präsidentenkonferenz einzuberufen. Neben den Sektionspräsidenten sollen eine Anzahl Mitglieder eingeladen werden, die sich mit den betr. Fragen besonders befasst haben. Das Central-Comité bespricht die verschiedenen Aktionen und Möglichkeiten und fasst entsprechende Beschlüsse. Die Aktion im Ausland und die gemeinsam mit dem Schweiz. Baumeisterverband unternommenen Verhandlungen mit der Nationalbank und den Privatbanken, zwecks Ermöglichung der Finanzierung von Auslandsaufträgen werden besprochen. Das Central-Comité nimmt davon Kenntnis, dass Herr Dr. H. E. Gruner, der im Auftrage von S. I. A. und S. B. V. eine Studienreise nach Iran unternimmt, anfangs September abgereist ist. Herr Dr. Gruner wird, entsprechend den mit dem politischen Departement getroffenen Abmachungen, seine Reise durch Iran gemeinsam mit dem Schweiz. Geschäftsträger Dr. Däniker unternehmen.

Ferner wird mitgeteilt, dass eine Anzahl Stellen im Ausland, insbesondere in Iran, für Schweizer Ingenieure und Architekten vermittelt werden konnten.

Eine Anregung der Schweiz. Zentrale für Handelsförderung auf Schaffung einer besonderen Aktion unter Mitwirkung des S. I. A. für den Ausbau der Beziehungen mit Irak wird gutgeheissen.

Der Sekretär berichtet über seine kürzliche Reise nach Deutschland und über die Möglichkeiten, in diesem Lande Stellen durch Schweizer zu besetzen. — Die Arbeitsbeschaffungsaktion soll im bisherigen Sinne weiter verfolgt werden.

5. Hundertjähriges Jubiläum des S. I. A. vom 4./5. September 1937 in Bern. Es wird beschlossen, ein Ehrenkomitee aus einigen massgebenden Persönlichkeiten zu bilden. In einer Besprechung mit einer Vertretung des Vorstandes der Sektion Bern wird das genaue Programm weiter bereinigt. Der feierliche Festakt wird nun definitiv im Berner Münster stattfinden. — Arch. H. Naef, Redaktor der Festschrift, berichtet über das Ergebnis seiner bisherigen Bemühungen.

6. Präsidentenkonferenz. Die nächste Präsidentenkonferenz wird Samstag, den 21. November 1936, in Zürich stattfinden. Als Traktanden sind die Revision der Statuten auf Grund des vom Central-Comité bereinigten Entwurfes und die Behandlung der Frage der Arbeitsbeschaffung vorgesehen.

7. Verschiedene Angelegenheiten werden ferner besprochen: Veranstaltung eines Kurses über Schallsolation im Hochbau, Beteiligung an einer Architekturausstellung in Aegypten, Herausgabe von Talsperrennormen, Beteiligung an einem geplanten Verband Schweiz. Intellektueller, Stand der Titelschutzfrage, u. s. w.

Zürich, den 30. September 1936.

Das Sekretariat.

SITZUNGS- UND VORTRAGS-KALENDER

7. Oktober (Mittwoch): B. I. A. Basel. 20.15 h im «Braunen Mutz» Geschäftssitzung.